

<b>Eil-Antrag</b>	Datum	Nummer
Öffentlich	02.07.2003	A0100/03
Absender		<b>Wird von der Verwaltung ausgefüllt.</b> Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Interfraktionell		
Adressat		am
Stadtratsvorsitzender Herr Gerhard Heintl Alter Markt 1 39090 Magdeburg		03.07.2003 14:00
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	03.07.2003 14:00	
Kurztitel		
Unterstützungsbeschluss ENERCON GmbH		

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Magdeburg bekennt sich zum Engagement der ENERCON GmbH am Standort Magdeburg. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wird die Landeshauptstadt die Aktivitäten des Unternehmens ENERCON und aller seiner Zulieferer befördern und unterstützen. Schwerpunkte dabei sollen die Unterstützung bei der Errichtung weiterer Unternehmensfelder wie z. B. von Forschungskapazitäten und die infrastrukturelle Anbindung sein.

Begründung:

In seiner nächsten Sitzung entscheidet der Landtag des Landes Sachsen-Anhalt über die raumordnerischen Rahmenbedingungen für die Nutzung von Windenergieanlagen. In der öffentlichen Diskussion wurden zum Teil bauordnungsrechtliche Fragen mit Grundsatzfragen der alternativen Energiegewinnung durch Windkraft vermengt. Es entstand ein verzerrtes Bild, über den weiteren Umgang mit der Energie-Ressource Windkraft.

Zu häufig wurden örtliche Befindlichkeiten mit grundsätzlichen Fragen zum Produktionsstandort vermengt, so dass bei oberflächlicher Betrachtung der Eindruck entstehen konnte, dass die Produktion von entsprechenden Anlagen in Frage gestellt wird. Gegen einen solchen Eindruck bezieht die Landeshauptstadt Magdeburg eindeutig Stellung.

Die insbesondere für die geordnete Entwicklung des ländlichen Raumes notwendigen raumordnerischen und planungsrechtlichen Regelungen dürfen nicht dazu führen, dass einer der größten Arbeitgeber im Bereich Magdeburg in seinem Image beschädigt wird.

Mit dem Votum des Stadtrates soll deutlich gemacht werden, dass man zum Unternehmen, zum Produktionsstandort und zu den gefertigten Produkten steht. Der Stadtrat begreift Imagepflege als aktive Wirtschaftspolitik im Standortwettbewerb für bestehende Unternehmen.

Reinhard Stern  
CDU-Fraktion

Dagmar Paasch  
SPD-Fraktion

Hans-Werner Brüning  
PDS-Fraktion

Alfred Westphal  
Fraktion Grüne/future!

Martin Kramer  
FDP-Fraktion

Claus-Dieter Wachowski  
BfM-Fraktion